



**Mein Platz für mehr Platz!®**

## ***PRESSEMITTEILUNG***

---

### **10 Häuser voller Geschichten: 7.000 Berliner lagern ihr Hab und Gut bei MyPlace-SelfStorage**

**2. August 2018 · Im Jahr 2006 eröffnete der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage seine erste Berliner Filiale in Charlottenburg. Heute lagern 7.000 Berliner ihre Habseligkeiten in einem der zehn MyPlace-Häuser der Hauptstadt. Teurer und damit oftmals kleiner ausfallender Wohnraum ist einer von vielen Gründen für die Anmietung. Hinter den zahlreichen blauen Türen lagern unzählige persönliche Geschichten – vom leidenschaftlichen Sammler bis hin zum Studenten, der kurz vor dem Auslandsaufenthalt steht.**

Wohnraum in Großstädten wird immer teurer. Nicht selten weichen die Berliner daher auf kleine Apartments aus. So wird Stauraum in den eigenen vier Wänden zur Mangelware. Neben der heimischen Platznot sind es die verschiedensten Umbrüche im Leben, die die Kunden zum Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage bringen – vom Umzug ins Ausland bis hin zum plötzlichen Erbe von den Großeltern. „Die Menschen sind mobiler geworden und besitzen gleichzeitig immer mehr Dinge“, erklärt Martin Gerhardus, Geschäftsführer und Mitgründer von MyPlace-SelfStorage. „Mit dem Vermieten individueller Lagerabteile außer Haus bedienen wir das steigende Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz.“

#### **Rund 7.000 Berliner mieten eines der MyPlace-Lagerabteile**



Seit zwölf Jahren vermietet MyPlace externe Lagerabteile in Berlin. In den zehn Berliner Filialen lagern heute rund 7.000 Kunden ihre Habseligkeiten. Insgesamt 7.900 Abteile auf 42.600 Quadratmetern Lagerfläche stehen den Bewohnern der Bundeshauptstadt dort zur Verfügung. In diesen „Hotels für Dinge“, wie Martin Gerhardus seine Häuser auch nennt, finden die Berliner ein Zuhause für all die Dinge, die in den eigenen vier Wänden keinen Platz haben.

*Hinter den blauen Abteiltüren lagern unzählige Frankfurter Geschichten.  
© MyPlace-SelfStorage*

#### **Platz für die Schätze und Geschichten der Berliner**

Die Geschichten hinter den Dingen, die bei MyPlace untergebracht werden, sind vielfältig und oftmals auch kurios: „Neben ganzen Wohnungseinrichtungen und Umzugskartons lagern auch skurrile Sammlungen oder Familienerbstücke aus dem 19. Jahrhundert bei MyPlace. Außerdem



**Mein Platz für mehr Platz!®**

## ***PRESSEMITTEILUNG***

---

nutzen auch Startups oder Betreiber von kleinen Online-Shops unsere Abteile, um Ware, Material und Akten unterzubringen“, so Thekla Liebnitz, Regionalverantwortliche bei MyPlace für Berlin.

### **MyPlace-SelfStorage in Berlin**

Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage nach Selfstorage-Angeboten erweitert der Lagerraumanbieter sein Filialnetz in Berlin: In Treptow-Köpenick eröffnet Ende des Jahres in der Schnellerstraße 19 eine weitere MyPlace-Filiale. Und auch in Weißensee (Weißenseer Weg 73), Steglitz (Körnerstraße 48) und Marzahn (Märkische Allee 175) entstehen bis Ende 2019 neue Lagerhäuser. Nach Abschluss der aktuellen Expansionsrunde wird das Unternehmen mit insgesamt 14 Selfstorage-Häusern in Berlin vertreten sein. Zudem ist noch in diesem Jahr die Eröffnung der ersten Potsdamer Filiale (Friedrich-Engels-Straße 80) geplant.

**Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind. Auch MyPlace-Geschäftsführer Martin Gerhardus steht nach Vereinbarung gerne für Interviews zur Verfügung.**

### **MyPlace-SelfStorage**

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage ([www.myplace.de](http://www.myplace.de)) vor fast 20 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz. MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 42 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum und erwartet auch in den nächsten Jahren eine weiter steigende Nachfrage nach flexiblen Lagermöglichkeiten. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: [platzprofessor.myplace.eu](http://platzprofessor.myplace.eu)